



An der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Anglistik und Amerikanistik zum 01.10.2023 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

(100,00 % EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Anstellung erfolgt befristet für die Dauer von 5 Jahren bis zum 30.09.2028. Das Beschäftigungsverhältnis ist gemäß § 14 Abs. 1 S. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) zur Vertretung einer mitarbeitenden Person befristet.

Ihre Aufgaben:

Neben Lehre (8 Semesterwochenstunden) und Forschung (in den Bereichen Translation Studies, Multilingualismus in der Literatur, Weltliteraturen, Transkulturalität und Migration Studies) gehören die Koordination sowie Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Centre for Translation Studies zu den Stellenaufgaben. Wir erwarten Unterstützung in folgenden Bereichen:

- Vernetzung der übersetzungswissenschaftlichen Aktivitäten in Forschung und Lehre innerhalb der Philosophischen Fakultät
- Repräsentation des Centre in der wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Öffentlichkeit
- Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Ausbau und Weiterentwicklung bestehender internationaler Forschungsk Kooperationen sowie Pflege und Ausbau der Kooperationen mit relevanten Literatur- und Übersetzungsinstitutionen

Unsere Anforderungen:

Von den Bewerber*innen erwarten wir ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.A./Diplom/Magister) in einem literatur- oder kulturwissenschaftlichen Fach und gegebenenfalls eine abgeschlossene Promotion in den Bereichen der Literaturwissenschaften und/oder Translation Studies, internationale Publikationstätigkeit, umfangreiche Lehrerfahrung, Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und Tagungsorganisation sowie hervorragende Kenntnisse der englischen Sprache. Erwartet wird ein eigenes Forschungsprojekt in einem für das Centre for Translation Studies einschlägigen Bereich.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Birgit Neumann; E-Mail: Birgit.Neumann@hhu.de; Telefonnummer: +49 211 81-12212.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 130.23 – 3.1** bis zum **21.06.2023**

bevorzugt in elektronischer Form an:
Birgit.Neumann@hhu.de

oder per Post an:
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Philosophische Fakultät
Institut für Anglistik/Amerikanistik Anglophone Literaturen/
Literaturübersetzen
z. Hd. Frau Andrea Wolff
Gebäude 23.21.02.76
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.